

Januar 2020

Rundbrief Winter 2019/2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr erhalten Sie mit dem vorliegenden Rundbrief einen Einblick in die Arbeit des Fachverbands. Wir blicken auf die Frühjahrstagung im vergangenen Jahr zurück, berichten von einem Workshop zum Thema „Wie bilden wir gute Physiklehrkräfte aus?“ und von unserer Beteiligung an der ersten DPG-Herbsttagung in Freiburg. Ferner informieren wir Sie über den Stand der Vorbereitungen zu der im kommenden Herbst geplanten Klausurtagung „Physikdidaktik – Quo vadis?“ und laden Sie zur Teilnahme an den vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen der DPG im Jahr ihres 175jährigen Bestehens ein.

Bericht des Vorstands

Rückblick: DPG-Frühjahrstagung in Aachen

Gemeinsam mit dem FV Teilchen und der jDPG waren wir im vergangenen Jahr vom 25. bis 27. März an der RWTH Aachen bei Heidrun Heinke, Josef Riese und Christian Salinga zu Gast. Die ansprechende Architektur und hohe Funktionalität des Hörsaalzentrums ist noch in guter Erinnerung, ebenso wie die außergewöhnliche kulinarische Versorgung der Tagungsgäste (Lavazza-Mobil...). Die Einladung des Örtlichen Tagungsleiters Prof. Dr. Thomas Hebbeker, einen der großen Plenarvorträge der Tagung mit einem physikdidaktischen Thema zu besetzen, haben wir gerne angenommen und konnten Horst Schecker (Uni Bremen) für einen Vortrag zum Thema „Die Batterie entscheidet, wie viel Strom sie gibt – Schülervorstellungen und Physikunterricht“ gewinnen. Hauptreferent*innen waren Irene Neumann (IPN Kiel), Wilfried Sommer (Alanus Hochschule Alfter/Kassel) und Susanne Weßnigk (Uni Hannover). Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag des Georg-Kerschensteiner-Preisträgers 2019 Thomas Biedermann (Christian-Gymnasium Hermannsburg) zum Thema „Ein Pädoyer für die Neugier“. Im Rahmen der Kurzvorträge berichteten die Preisträger*innen des zum dritten Mal verliehenen „DPG-Preises für herausragende Leistungen in der Vermittlung der Physik an Schulen“ Gabriela Ernst (Walter-Gropius-Schule, Berlin) und Witold Franke (Gymnasium Haus Overbach, Jülich) aus ihrer Arbeit. Unter dem Titel „Outreach und Physikdidaktik im Gespräch: Workshop zur Vermittlung von Teilchenphysik“ fand ferner ein Workshop statt, der von Oliver Passon (Uni Wuppertal) vorbereitet und von Michael Kobel (Uni Dresden) moderiert wurde (vgl. den Bericht dazu im Tagungsband). Mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Auf Vorrat lernen oder Fragen nachgehen?“ war außerdem erstmalig das Forum Studienreform zu Gast, eine Initiative Physikstudierender verschiedener Universitäten, die sich mit der Reform von Physikstudiengängen befassen und eine Dokumentation

und Systematisierung der in diesem Zusammenhang geführten Entwicklungskontroversen anstreben (vgl. auch hier den ausführlichen Bericht im Tagungsband).

Von der Möglichkeit, die Beiträge zur Tagung wie gewohnt in der Internetzeitschrift *Phydid B* zu veröffentlichen, haben auch im vergangenen Jahr wieder erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen Gebrauch gemacht, so dass ein umfangreicher und vielfältiger Tagungsband zustande gekommen ist. Die Ausgabe ist einsehbar unter:

<http://phydid.physik.fu-berlin.de/index.php/phydid-b/issue/view/287>

Helmuth Groetzebauch, Volkhard Nordmeier und dem gesamten Redaktionsteam sei an dieser Stelle wieder herzlich für den großen Arbeitseinsatz bei der Erstellung des Tagungsbandes gedankt!

Empfehlungen der DPG zu Physikdidaktik-Professuren

Zum Thema „Wie bilden wir gute Physiklehrkräfte aus?“ fand im März 2019 im Physikzentrum in Bad Honnef ein Workshop statt, der in Zusammenarbeit mit dem DPG-Präsidenten Dieter Meschede, mit Beate Brase (Vorstand, Schule), Gert-Ludwig Ingold (Vorstand, Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs), Yvonne Struck (AG Schule), Anja Metzelthin (DPG Geschäftsstelle) und mir vorbereitet worden war und an dem eine Gruppe von ca. 30 Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Schule, Fach und Fachdidaktik teilnahm. Für Einführungen ins Thema aus fachdidaktischer, schulischer und fachlicher Perspektive hatten wir Rita Wodzinski (Uni Kassel), Michael Rode (Johanneum Lüneburg) und René Matzdorf (Uni Kassel) gewinnen können. Ziel der anschließenden Arbeit in drei Arbeitsgruppen war, ausgewählte Aspekte des etablierten Qualifikationswegs von Physiklehrkräften zu hinterfragen, Probleme zu identifizieren, um zu überlegen, welchen Beitrag die DPG zur Entwicklung längerfristiger Lösungsperspektiven leisten kann.

Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme zu Anzahl und Qualifikationswegen deutscher Professorinnen und Professoren für Physikdidaktik wurden u.a. folgende Fragen erörtert: Welche physikdidaktischen Forschungsprofile haben sich in den letzten 20 Jahren entwickelt? Welche Denominationen von Physikdidaktik-Professuren sind gegenwärtig etabliert? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Fach und Didaktik intensiviert werden? Wo sollte die Physikdidaktik an der Universität angesiedelt sein? Welche Anforderungen sollen an Ausschreibungen von Physikdidaktik-Professuren gestellt werden? Die Ergebnisse zu diesen Fragen wurden im Laufe des zurückliegenden Jahres innerhalb der DPG weiter ausgearbeitet und zu einer Stellungnahme zusammengefasst, die vom Vorstandsrat im vergangenen November beschlossen wurde. In den nächsten Tagen wird diese u.a. über die Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) als „Empfehlungen der DPG zu Physikdidaktik-Professuren“ veröffentlicht. Das Papier steht auf der Seite unseres FV: https://www.dpg-physik.de/vereinigungen/fachlich/ohne-sektion/fvdd/pdf/empfehlungen_physikdidaktikprofessuren_dpg.pdf

Erste DPG-Herbsttagung: Quantum Science and Information Technologies

Mit den „Fall Meetings“ hat die DPG ein neues Tagungsformat ins Leben gerufen. DPG-Herbsttagungen sollen einem besonders aktuellen Forschungsthema gewidmet sein, das von den drei Sektionen der DPG gemeinsam bestimmt wird. Die erste Tagung fand vom 23. bis 27. September an der Uni Freiburg statt und befasste sich mit Quantum Science und Informationstechnologie im Schnittfeld von Grundlagenforschung und Anwendungsorientierung.

Auf Einladung des Örtlichen Tagungsleiters Andreas Buchleitner waren Rainer Müller und ich als Vertreter des FV Didaktik der Physik bereits im Herbst 2018 ins Programmkomitee

der Tagung berufen worden, um die Tagung durch Beiträge zum Thema „Quantum Education“ u.a. zu einer Special Session „Teaching Quantum Science“ zu bereichern. Dem Aufruf, sich hier zu beteiligen, sind Kolleginnen und Kollegen von nahezu allen mit diesem Thema befassten physikdidaktischen Standorten gefolgt. Besonderer Dank für seinen herausragenden Einsatz bei der Programmzusammenstellung gilt Andreas Woitzik aus der AG Buchleitner.

Für die Didaktik war ein ganzer Tag in der Aula reserviert. Das übergreifende Thema lautete: „Übergang von der traditionellen Quantenmechanik zur Orientierung an Quantentechnologien – was bedeutet das für die Lehre in Schule und Universität?“. Eingeladene Hauptvortragende waren Gesche Pospiech („Quanteninformation im Physikunterricht – eine neue Möglichkeit?“), Stefan Heusler („Wann, wie und wozu sollte Quantenphysik an der Schule vermittelt werden?“) und Thomas Filk („Quantenmechanik-Vorlesung für Lehramtsstudierende“). Diskutanten der von Rüdiger Scholz moderierten Podiumsdiskussion zum Thema „Quantenphysik im Schulunterricht“ waren Rainer Müller (TU Braunschweig) für die Physikdidaktik, Patrick Bronner (Studienseminar Freiburg) für die Schule, die Studentin Stina Scheer (Uni Hannover) und Tobias Schätz (Uni Freiburg) für das Fach Physik. Im Kern ging es um die Frage, ob die „Quantenphysik 2.0“ auch einen „Quantenphysikunterricht 2.0“ nach sich ziehen muss. Sollen die Quantentechnologien zukünftig eine größere Rolle im Physikunterricht der Oberstufe spielen? In welcher Form kann das gelingen und wie sehen zeitgemäße Vermittlungskonzepte aus? Im Rahmen der Session „Teaching Quantum Science“ fanden acht Kurzvorträge statt:

<https://www.dpg-verhandlungen.de/year/2019/conference/freiburg/part/fm/session/16>

Wie eine Nachlese beim Tag der DPG in Bad Honnef zeigte, war die Tagung insgesamt ein großer Erfolg. Dies trifft auch für die Beteiligung der Didaktik zu, die von den Fachkolleg*innen sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung aufgeschlossen und engagiert eingebunden wurde.

Vorbereitung der Klausurtagung „Physikdidaktik – Quo vadis?“

Wir haben vor zwei Jahren begonnen, eine Klausurtagung vorzubereiten, die Gelegenheit geben soll, eine Vergegenwärtigung der Entwicklung unserer Disziplin in den letzten vier Jahrzehnten mit einer Standortbestimmung und der Frage nach zukünftigen Forschungs- und Entwicklungsperspektiven zu verknüpfen. Die Tagung, an der maximal 40 Personen teilnehmen können, ist im Physikzentrum in Bad Honnef vom 30. September bis 3. Oktober geplant. Dem Vorbereitungsteam gehören neben den Mitgliedern des Vorstands unseres Fachverbands Heiko Krabbe, Rüdiger Scholz, Heike Theyßen und mir noch Susanne Heinicke, Daniel Laumann, Horst Schecker und Rita Wodzinski an. Ein Hinweis auf die Tagung wurde am 11. Oktober 2019 verschickt. Interessierte sind hiermit eingeladen, an dem Entwicklungsworkshop zur Tagung auf der kommenden Frühjahrstagung in Bonn teilzunehmen (siehe den Vorblick dazu weiter unten). Geplant ist, das Programm der Tagung unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse aus dem Workshop bis Mai fertigzustellen und dann über weitere Details (Anmeldung etc.) zu informieren.

175 Jahre Deutsche Physikalische Gesellschaft

Im Jahr 2020 feiert die DPG das 175. Jahr seit ihrer Gründung. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „Physik für die Gesellschaft – Gesellschaft für die Physik“. Details zu den in diesem Zusammenhang geplanten Feierlichkeiten, insbesondere der großen Festveranstaltung am 6. Juni an der TU Berlin finden Sie unter <https://www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/175-jahre-dpg>.

Der Präsident der DPG Dieter Meschede hat dazu aufgerufen, mitzumachen, d.h. sich mit Veranstaltungen, die auf das Motto des Jubiläumsjahres Bezug nehmen, einzubringen. Welche Möglichkeiten sich dazu bieten, finden Sie ebenfalls unter der o.g. Adresse.

Weitere Berichte

AG Schule (Y. Struck)

Vom 13. bis 15. September 2019 hat im Physikzentrum in Bad Honnef zum ersten Mal eine Physik-Fachleitertagung stattgefunden. Diese wurde von Mitgliedern der AG Schule sowie Frau Metzelthin geplant und von der WEH-Stiftung großzügig unterstützt. Die Tagung richtete sich insbesondere an Seminarleitungen der 2. Phase der Lehrkräfteausbildung und bot Gelegenheiten, sich über die Physiklehrkräfteausbildung im Referendariat auszutauschen, beinhaltete aber auch Impulsvorträge wie bspw. von Metin Tolan und Harald Lesch. Darüber hinaus wurde in Workshops zu Themen wie „Inklusiver Physikunterricht“, „Arduino“, „Smartphones im Physikunterricht“ und „Astroteilchen“ gemeinsam und damit bundesländerübergreifend gearbeitet. Die Tagung war ausgebucht und soll nun regelmäßig angeboten werden.

Der „Preis für herausragende Leistungen in der Vermittlung der Physik an Schulen“ (DPG-Lehrerpreis) konnte 2019 leider nicht vergeben werden. Für das Jahr 2020 können bis Juni 2020 wieder Vorschläge an die Geschäftsstelle gesandt werden. Die Mitgliederversammlung der AG Schule findet während der DPG-Tagung in Bonn am Dienstag, den 31. März 2020 um 11 Uhr im HSZ Campus Poppelsdorf statt (vgl. Übersichtsprogramm zur Tagung).

AG Physikalische Praktika (R. Scholz)

DPG-Schule: Die AG Physikalische Praktika (AGPP) hat vom 24. bis zum 27. Februar 2019 im Physikzentrum Bad Honnef ihre jährliche, viertägige DPG-Schule mit 94 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Schwerpunktthemen: „Physik und Musik“, „Sensorik im Praktikum“; „Adressatenspezifische Praktika: Reale Experimente und ergänzende Medien“.

Die DPG-Schule Physikalische Praktika 2020 (1.- 4. März 2020 im Physikzentrum Bad Honnef) bietet die Themen „Mal was ganz anderes!? – Innovative Ansätze für die Versuchs- und Praktikumskonzeption“, und „Alles im Fluss – Strömungsmechanik und -messtechnik im Praktikum“ an. Für das erstgenannte Thema sind Gäste aus den USA und den Niederlanden eingeladen, um über ihre besonderen Erfahrungen dort zu berichten (Natasha Holmes, Cornell University; Heather Lewandowski, University of Colorado, Boulder; Robert Kleindouwel, Rijksuniversiteit Groningen).

Praktikumsleitertagung (PLT): Die 45. Praktikumsleitertagung fand 2019 vom 25. - 27. September in Rostock statt. 2020 wird die AGPP vom 23. - 25. September 2020 in Kiel an der CAU zu Gast sein.

Wilhelm-Westphal-Lehrpreis der AGPP: Im Rahmen der PLT in Rostock wurde der erste Wilhelm-Westphal-Lehrpreis der AGPP an die Physikgruppe der RWTH Aachen verliehen, die für die Entwicklung und Verteilung der Experimentier-App phyphox verantwortlich ist. Zum Jahreswechsel 2019/2020 wurde die Anzahl eine Million für weltweit installierte Versionen erreicht: Herzlichen Glückwunsch!

Für den Wilhelm-Westphal-Lehrpreis der AGPP 2020 wurde Prof. Ilja Rückmann, langjähriger Vorstand der AGPP und herausragender Ideengeber für neue Lehrmittel und Praktikumsversuche nominiert.

AG Multimedia (A. Bresges)

Die Verbindung von physikalischen Experimenten, Microcontrollern und Multimedia-Applikationen auf mobilen Geräten wird für den Physikunterricht weltweit immer spannender und interessanter. Die Unterrichtskonzepte in den chinesischen Sonderwirtschaftszonen von Shanghai und Shenzhen wechseln im großen Maßstab von klassischen MINT-Unterrichtskonzepten auf solche Konzepte, die drahtlose Messtechnik (Internet of Things), Microcontroller und KI im MINT-Kontext in den Vordergrund stellen. In den USA und Deutschland wächst die „Makerspace“-Bewegung mit einem ähnlichen Ziel. Der Medienkompetenzrahmen in NRW und der neue Lehrplan geben den Fächern in der Studentafel neue Freiräume, die jedoch verbindlich für Digitalisierungskonzepte im Fach genutzt werden sollen.

Die AG Multimedia möchte sich in diesem Jahr diesem Thema widmen. Auf ihrer Mitgliederversammlung am Dienstag, 31.03. von 11:00-12:40 Uhr wollen wir vorhandene Best-Practice-Beispiele sammeln, eine Position der Arbeitsgruppe entwickeln und nach Möglichkeiten zur Unterstützung der Physiklehrer*innen bei der Digitalisierung im Physikunterricht suchen.

AG Astronomie (A. Schulz)

Die AG Astronomie hat sich auf der DPG-Tagung am 27. März 2019 in Aachen kurz getroffen und das von M. Quast und A. Schulz verfasste Memorandum zur Astronomie in der Lehrerausbildung besprochen. Allen Mitgliedern der AG Astronomie wurde es zuvor zugesandt. Ebenso wurde es auf der Lehrerfortbildungstagung in Jena (8.-10. Juli 2019) mit den Teilnehmenden diskutiert und von diesen einhellig begrüßt. Ferner wurde das Memorandum an den Vorstand des Fachverbands Didaktik der Physik und an das Präsidium der Astronomischen Gesellschaft (AG) weitergeleitet; von letzterem wird zusammen mit dem Bildungsausschuss der AG über weitere Schritte auf der AG-Tagung (Sept. 2020) beraten. Seit Anfang 2019 liegt auch der Bericht (Study Report) der ESERO (European Space Education Resource Office der ESA) vor. In ihm werden Empfehlungen zum Unterricht im Themenbereich Astronomie gegeben, die sich erstaunlich gut mit unserem Memorandum decken. Das Memorandum ist unter der folgenden Adresse abrufbar:

<https://astro.uni-bonn.de/~aschulz/AAUL.BildA-LAMemo180319.pdf>

Die AG war ferner auf den „Highlights der Physik“ der DPG vom 16. bis 21. September 2019 in Bonn durch A. Schulz und mehrere Kollegen mit einem großen Stand zur Schulastronomie (Experiment zu Exoplaneten aus dem Kölner Schülerlabor, Materialien zum Unterricht, historische Exponate) vertreten, der bei den Besucherinnen und Besuchern reges Interesse fand. Ein ebensolcher Stand ist für die „Highlights der Physik“ im September 2020 in Würzburg geplant.

Die AG Astronomie beteiligt sich des Weiteren an der Organisation der Lehrerfortbildung im Argelander-Institut für Astronomie der Universität Bonn; das nächste Treffen der AG findet während der DPG-Tagung in Bonn am Dienstag, 31. März 2020 um 11 Uhr im HSZ Campus Poppelsdorf statt (vgl. Übersichtsprogramm zur Tagung).

Vorblick: DPG-Frühjahrstagung 2020 in Bonn

In diesem Jahr tagen wir gemeinsam mit der Sektion Materie und Kosmos (SMuK) und u.a. dem AK Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Unser Gastgeber und Örtlicher Tagungsleiter ist Prof. Dr. Bernhard Ketzler mit seinem Team. Die Tagung des Fachverbands Didaktik der Physik findet von **Dienstag, 31. März bis Donnerstag,**

2. April 2020 statt. Einer der Höhepunkte des Plenarprogramms wird neben dem Festakt mit Preisverleihung am Dienstagnachmittag die Amtsübergabe des gegenwärtigen DPG-Präsidenten Dieter Meschede an seinen designierten Nachfolger Lutz Schröter am Mittwochmorgen sein. Den Festvortrag zu diesem Anlass hält Prof. Dr. Harald Lesch. Uns erwarten ferner drei Hauptvorträge, 85 Kurzvorträge und 68 Poster (Vorjahr 78/57). Für die Hauptvorträge haben wir **Prof. Dr. Andreas Borowski** (Universität Potsdam), **Prof. Dr. Marc Eyer** (Pädagogische Hochschule Bern) und **Prof. Dr. Michael Vollmer** (TH Brandenburg) gewinnen können. Auf folgende Sonderveranstaltungen im Rahmen unseres Programms möchte ich Sie außerdem hinweisen:

Workshop zur Vorbereitung der Klausurtagung

Zur Vorbereitung der für Herbst 2020 geplanten Klausurtagung Physikdidaktik – Quo vadis? führen wir am Mittwoch einen Entwicklungsworkshop durch (DD 8). Nach der Vorstellung des Planungsstands sollen zunächst Wünsche, Ideen und Anliegen gesammelt werden, die bei der Tagung berücksichtigt werden sollten. Anschließend wollen wir Vorschläge für eine überblicksartige Charakterisierung der verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsfelder der Physikdidaktik im deutschsprachigen Raum erarbeiten. Ziel ist die Erstellung einer Struktur unserer Disziplin, auf deren Grundlage im weiteren Vorlauf zu der geplanten Tagung durch die Einbeziehung von Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Forschungsrichtungen zusammenfassende Darstellungen der Arbeitsfelder erarbeitet werden. Diese sollen dann auf der Tagung im Herbst vorgestellt werden, um ein möglichst vollständiges Bild der gegenwärtigen Situation der Physikdidaktik im deutschsprachigen Raum zu gewinnen und um darauf aufbauend Perspektiven zu beschreiben.

Diskussionsrunde: EU-Förderung von Quantum Education im Rahmen von FP 9

Im Anschluss an die Vorträge der Session Quantenphysik (DD 5) am Dienstagabend treffen sich alle an der EU-Förderung von Quantum Education im Rahmen von FP9 Interessierten zur Information über den Projektrahmen und zur Planung des weiteren Vorgehens. Ansprechpartner sind Stefan Heusler und Rainer Müller.

Workshop: Forum Studienreform Physik

Anknüpfend an den erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr in Aachen wird mit dem Workshop die Arbeit des Forums mit besonderer Berücksichtigung der folgenden drei Fragen fortgesetzt: 1. Wie lassen sich Studiengänge so konzipieren, dass sie möglichst flexibel studierbar sind und dennoch Orientierung geben? 2. Was bewirken eigentlich Restriktionen wie Klausurversuchsbeschränkungen oder Modulvoraussetzungen und welche Daseinsberechtigung haben sie? 3. Wie können Studierende Selbständigkeit erlernen? Was bedeutet Selbständigkeit im Rahmen eines Studiums überhaupt?

Im Vorfeld der Tagung haben die Initiatorinnen und Initiatoren wieder dazu aufgerufen, Essays und Poster einzureichen. Ausgehend von diesen Beiträgen sollen im Workshop (DD 27) am Donnerstag die o.g. Fragen diskutiert werden. Eine umfassende Dokumentation der Beiträge vom Vorjahr findet sich im Tagungsband für Aachen bei *PhyDid B*. Weitere Infos: www.studienreform-forum.de

Das ausführliche Tagungsprogramm mit allen Vortragsankündigungen ist unter der unten angegebenen Adresse online einsehbar. Die gewohnte Programmübersicht finden Sie in der Anlage zum Rundbrief.

Das Wichtigste der Didaktik-Tagung noch einmal zusammengefasst:

- **Beginn:** Dienstag, 31.03. um **11:00 Uhr** mit den AG-Sitzungen, anschließend Festakt im Schloss und um **17:00 Uhr** Eröffnungsvortrag von Michael Vollmer. **Ende:** Donnerstag, 02.04. nach dem Hauptvortrag von Andreas Borowksi und dem Tagungsabschluss um **16:00 Uhr**. **Bitte beachten Sie die Entfernung zwischen dem Hauptgebäude der Universität (Plenarprogramm) und dem HSZ Campus Poppelsdorf (DD-Programm).**
- **Ort:** Rheinische Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn
 - **Plenarprogramm:** Hauptgebäude der Universität (Kurfürstliches Schloss), Am Hof 21, 53113 Bonn, dort auch das Tagungsbüro
 - **Programm des FV Didaktik der Physik:** Hörsaalzentrum Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19 C, 53115 Bonn (20 Min. Fußweg vom Schloss, ca. 2 km)
- Homepage zur Tagung (fortlaufend aktualisiert):
<https://bonn20.dpg-tagungen.de/>
- Link zu den Verhandlungen der Tagung (fortlaufend aktualisiert):
<https://www.dpg-verhandlungen.de/2020/index.html>
- Örtliche Tagungsleitung und Gastgeber: Prof. Dr. Bernhard Ketzer mit seinem Team.
- Eine ermäßigte Teilnehmerregistrierung mit Frühbucherrabatt sowie die Beantragung eines Reisekostenzuschusses im Rahmen des WEH-Förderprogramms sind noch bis zum **07.02.2020** möglich.

Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung unseres Fachverbands, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade, findet am Mittwoch, den **1. April von 18:00-19:45 Uhr** im Hörsaalzentrum Campus Poppelsdorf, Hörsaal P-HS 1 statt. Die Tagesordnung sieht bisher folgende Punkte vor:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.03.2019
3. Bericht des Vorstands
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen und Kooperationen
5. Anträge von Mitgliedern
6. Termine
7. Verschiedenes

Anträge sind formal bis vier Wochen vor der Mitgliederversammlung, d.h. bis zum 4. März 2020 beim Vorstand einzureichen.

Fortbildungsveranstaltungen

Rückblick: DPG-Lehrerfortbildungen im Physikzentrum Bad Honnef 2019

- Geschichte der Physik, 24.-29. Juni
Leitung: P. Heering (Uni Flensburg), C. Forstner (Uni Frankfurt)
- 3D-Druck und 3D-Scan im Unterricht, 15.-19. Juli
Leitung: A. Pusch (Uni Münster), S. Frye (Uni Dortmund)
- Festkörperphysik, 18.-22. Oktober
Leitung: A. Lorke (Uni Duisburg), O. Bodensiek (TU Braunschweig)

Für 2020 sind folgende DPG-Lehrerfortbildungen geplant (www.pbh.de)

- Astronomie und Astrophysik, 14.-16. Mai im Magnus-Haus Berlin

Leitung: W. Eberhardt (Magnus-Haus Berlin), C. Strube (Havemann-Gymnasium Berlin), M. Vollmer (TH Brandenburg), L. Wöste (FU Berlin)

- Biophysik, 6.-10. Juli

Leitung: W. Müller (Uni Koblenz/Landau)

- Physikexperimente im Schuleinsatz: Welche? Warum? Wie? Wann?, 20.-24. Juli

Leitung: J.-P. Meyn (Uni Erlangen), R. Scholz (Uni Hannover)

- Physikshows und Freihandexperimente, 16.-20. Oktober

Leitung: A. Strahl (Uni Salzburg)

WE-Heraeus-Arbeitstreffen für Lehramtsstudierende und Studienreferendare (geplant)

- Physik und Technik (Arbeitstitel), 23.-27. November

Leitung: G. Friege (Uni Hannover), A. Bresges (Uni Köln)

Weitere Informationen

Die Zahl der Mitglieder ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt 1811 (Vorjahr 1799).

Termine der GDCP (<http://www.gdcp.de/>):

- GDCP-Jahrestagung, 14.-17. September 2020, Aachen
- GDCP-Doktorierendenkolloquium, 22.-24. Oktober 2020, Osnabrück

Allen, die sich für die Arbeit des Fachverbands im vergangenen Jahr eingesetzt haben, sei hiermit auch im Namen meiner Vorstandskollegin Heike Theyßen sowie meiner Vorstandskollegen Heiko Krabbe und Rüdiger Scholz herzlich gedankt!

Mit herzlichem Gruß aus Wuppertal

Jon. Grab-Ehrz